

Kleidung beglaubigte die Vorgabe des Zuspruches, zu dem er, als der nächste Nachbar der Gnädigen, sich, wo nicht berechtigt, doch berufen fühle. — Das schöne, aber schwellende Gesicht der Frau von Donlor klärte sich zwar sofort in etwas auf, doch veranlaßte der mangelnde Hut einen sichtlich geringen Begriff von der Bildungstufe des unbekanntem Hausgenossen. Sie blickte deshalb zwischen Stolz und Leutseligkeit an ihm auf, fragte, wer ihr diese Ehre zudenke und bedauerte, von einem simplen Thurmann hörend, sich diese für den Augenblick versagen zu müssen. Hugo neigte sich — die Dame verschwand, das Mädchen schlüpfte ihr nach und die Pforte flog in's Schloß.

Das war die zweite Lüge für heute. Jene, welche ihm von dem Concerte half, nöthigte denselben, am Abende das Haus zu hüten, und ein Zufall führte den Sachwalter herbei. Hugo's vorschwebende Rechts- handel, im Bezug' auf Raine, Holz- und Wiesenstücke, kamen zur Sprache und wurden erschöpft, dann mancher anziehende Stoff verhandelt, kalte Küche und heißer Punsch, die das Hôtel de France lieferte, verzehrt und eilf Uhr war vorüber, als Jener schied und Thurmann bedeutend aufgereggt das Bett suchte. Ihn foh der Schlaf, er dachte der niedlichen Abenteurer, die ihm bereits in dieser Spanne Zeit hier begegneten — des unverhofften Zusammentreffens mit der spröden, nachbarlichen Kammerjungfer, der Abfertigung von Seiten ihrer Dame, endlich auch des ungeschwürzten Ernestinchens im Korbe und glaubte den fliegenden Schritt der Beweglichen, die wahrscheinlich eben in's Bett hüpfte, über sich zu vernehmen. Jetzt aber hasteten die Augen auf der nahen, vom Nachtlichte erhellten Glasthür des anstoßenden Berschlages, in dem man den Leichnam der unglücklichen Camilla Pelosi fand. Was würdest Du beginnen? dachte Hugo: wenn die alberne Sage eben wahr würde — wenn sich das Pförtchen öffnete oder es jenseit derselben plötzlich seufzte, sänge, rumorte? Und blitzschnell zog er jetzt den Kopf zurück, dessen Scheitel ein etwas, leise aber fühlbar, berührte. Des Punsch's Folge, das lag am Tage; doch rieselten Schauer und Grauen vom Wirbel bis zur Ferse hinab. Hugo schloß die Augen, er unterlag für einige Minuten dem Infinito, der ja zuweilen selbst den Löwen verschüchtert und Helden mit Gänsehaut bedeckt. — Aufgeschaut! rief die innere Stimme: Trägst Du etwa die Schuld der That? bist Du ihr Mörder? kann Dich die undenkbar Erscheinung des wehrlosen Geistes betroffener

als der Eintritt eines seltsamen Fremden machen? Sey ein Mann oder bette Dich morgenden Tages neben die Lante.

(Die Fortsetzung folgt.)

Der Liebste.

(Norddeutsch.)

Mein Bräut'gam ist ein Färber,
Er hat sein gutes Brod,
Und spricht er mit mir von Liebe,
So färbr' er mir die Wangen roth.

Er liebt die grüne Farbe
Vor allen ander'n sehr,
Drum spazier' ich im grünen Walde
Oft allein mit ihm umher.

Jüngst kam der bleiche Junker
Und bot ein Goldstück mir;
Ich sag't dem Bräut'gam, der murrte:
„Solch Geld ist des Teufels Panier!“

Und Morgens d'rauf, da fand er
Den Junker auf der Au',
Da färbr' er dem blassen Jüngling
Den Rücken braun und blau.

Ja, ja, mein Bräut'gam ist wohl
Ein Färber so recht für's Haus,
Und seiner Liebe Farbe
Hält jede Probe aus.

Berlin.

Ludwig Liber.

Lesefrüchte.

Im Jahr 1655 wurde ein in der Schlacht gebliebener Kosaken Oberst, Flororenko, in die Kirche zu Czehrbyn gebracht, um daselbst beerdigt zu werden. — Viele Polen, Moskowiter und Kosaken kamen zum Begräbniß. Während des Gottesdienstes fing der Todte an, sich zu erheben, zu seufzen; unter der Seelenmesse erhob er die Hände, aus denen viel Blut floss, und rief dreimal mit lauter Stimme: „Fugite, fugite, fugite!“ — Alles stürzte zum Tempel hinaus in größter Verwirrung, die Kerzen fielen das Holzwerk und es verbrannte die ganze hölzerne Kirche mit sammt dem redenden Todten. — (V. Kadsowsky Annal. Polon.)

Die gemeinen Engländer pflegen zu sagen: Aus Frankreich kommen nichts als Köche und aus Deutschland nichts als Fiedler.

E. R.